

II-16 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 12 75

1983 -06- 06

A n f r a g e

*der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Dipl.Ing. Marlies Möst
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend vermehrte Sicherheit für die Arbeitsplätze der
behinderten Menschen*

*Die derzeitige schwierige wirtschaftliche Situation macht es
behinderten Menschen besonders schwer, einen geeigneten
Arbeitsplatz zu erhalten. Es stehen zwar keine genauen
Unterlagen zur Verfügung; es muß jedoch angenommen werden,
daß die Arbeitslosenquote der behinderten Menschen größer
ist als im Durchschnitt aller unselbständig Erwerbstätigen.*

*Der Landesverband der Wiener Behindertenorganisationen hat
daher in seinem "Forderungsprogramm der Wiener Behinderten"
verlangt, es sollten Planstellen geschaffen werden, die
ausschließlich behinderten Menschen vorbehalten sind. Außerdem
wird gefordert, daß Planstellen, die bereits mit einem
Behinderten besetzt waren, wiederum einem behinderten Menschen
angeboten werden sollen, insbesondere dann, wenn dieser
Arbeitsplatz bereits mit technischen Einrichtungen ausgestattet
ist, die ihn besonders behindertentauglich machen. Solche
Maßnahmen könnten zu einer Minderung der Konkurrenzierung
von behinderten Arbeitnehmern durch Menschen, die nicht behindert
sind, auf dem Arbeitsmarkt, beitragen.*

*Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für soziale Verwaltung folgende*

A n f r a g e :

- 1. Sind Sie bereit, in Ihrem Ressort Planstellen zu schaffen, die ausschließlich behinderten Menschen vorbehalten sind ?*
- 2. Sind Sie bereit, anlässlich der Verhandlungen über den Dienstpostenplan 1984 auch anderen Ministerien die Schaffung solcher Planstellen zu empfehlen ?*
- 3. In welchem Ausmaß werden Planstellen, die bereits mit einem Behinderten besetzt waren, wiederum behinderten Menschen angeboten ?*